



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

Bristol, 15.02.1923

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-69908](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-69908)

13 Cavendish Rd. Bristol.

15 2 23

Alex

Mein lieber Ewan - Mein unbedachtliches Schreiben in Betreff meiner
Berliner Reise mag wohl den Anschein haben, als ob ich
Ihren Besuch ein übergrosses Ereignis vorzubereiten denke. Doch
glaube ich, Sie werden mich wohl nicht missverstehen; und diesmal
bin ich gerüstigt, Ihnen zünftig zu schreiben, denn es handelt
sich um eine notwendige Änderung der in Aussicht gestellten
Reisezeit. Es hat sich, leider Gottes, herausgestellt, dass meine
Frau sich einer ernsten - eigentlich noch immer nur prophyl-
aktischen - Operation unterziehen hat und zwar, um dem
Chirurgus u. s. w. am besten zu passen, gegen Mitte September.
Anstatt also gerade dann, resp. ^{noch} etwas später, zu reisen, bin
ich gezwungen, wenn überhaupt, so eher (Anfang Sept.) zu
ziehen. Puste is also Ihnen u. Frau Ewan, wenn ich mich
etwa um 15. Sept. in Berlin eintrüfe, so würde dies mich
nicht freuen; die ganze Reise sollte so wie so nur
etwa 10 Tage dauern; dann wäre ich leicht zur abge-
machten Zeit wieder zu Hause.

Nur fürchte ich, Sie doch nicht so früh darauf finden. Bitte
sagen Sie mir, auf einer Karte, ganz offen, ob das Ihnen
wohl wäre oder nicht.

Mit vielen Grüßen, auch von meiner Frau

W. C. C.

13. In der Zeit wird Schloßer diese Krone für die
Lützenburg (im 1. Juli) zu danken. Nicht zu danken,
dem Hof in Bonn, zu wem Sie die Krone
geschickt haben.

PS. Ich darf doch wohl schreiben ohne Krone für den
letzten Brief (vom 1. Juli) zu danken. Mich freut es,
dass Sie es kaum zu wissen. Das Sie meines
gedenke haben.